

**XXII. GP.-NR****2180/J****2004 -09- 29****ANFRAGE**

der Abgeordneten Parnigoni  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Zeitplan für die Umsetzung legislativer Vorhaben im Bereich der Inneren  
Sicherheit

Entgegen Ihrer bei vielen Gelegenheiten – u. a. auch im Parlamentsplenum – vorgenommenen Ankündigungen, die Zusammenlegung der Wachkörper, aber auch die Novellierung des Sicherheitspolizeigesetzes, rasch umzusetzen, sind in Wirklichkeit in den letzten Monaten jegliche diesbezüglichen Aktivitäten völlig zum Erliegen gekommen. So war die ÖVP bis dato noch zu keiner Terminisierung eines Innenausschusses bereit. Die jüngst in Medien wie etwa der „Kronen Zeitung“ aufgetauchten Gerüchte, eine Zusammenlegung der Wachkörper sei nun endgültig fix (29.9.), entbehren daher jeglicher legislativer Realität.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

**Anfrage:**

1. Haben Sie die Idee einer Zusammenlegung der Wachkörper bereits wieder verworfen? Wenn nein, wie lautet aus heutiger Sicht der genaue Zeitplan für die Realisierung des Projektes „Team 04?“ und wann soll die diesbezügliche Gesetzesmaterie in Innenausschuss bzw. Plenum nach Ihren Vorstellungen behandelt werden?
2. Wann soll die Novelle des Sicherheitspolizeigesetzes laut Ihrem Zeitplan umgesetzt werden, welche Materien soll sie beinhalten und wie sieht der diesbezügliche genaue Zeitplan nach Ihren Vorstellungen aus?
3. Wann wird es zu einer Schwerarbeiterregelung für Exekutivbeamte kommen, wie sollen die finanziellen Verbesserungen für diese Berufsgruppe konkret aussehen und wer soll in den Genuss derselben unter welchen Voraussetzungen kommen?

4. Welche Maßnahmen planen Sie hinsichtlich einer Regelung der Gefahrenzulage für ExekutivbeamtInnen, wann werden entsprechende Kriterien dafür festgelegt und wann sollen diese Bestimmungen gesetzlich umgesetzt werden?

*[Handwritten signatures and scribbles]*

The image contains several handwritten marks. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'T. G.' with a long horizontal stroke extending to the left. Below this, there is another signature that looks like 'A. K.' with a long horizontal stroke extending to the left. On the right side, there are two more signatures. The upper one is a cursive signature that is partially obscured by a diagonal line, possibly reading 'B. G.'. Below it is another signature that appears to be 'B. B.' with a long horizontal stroke extending to the left.